

1

# schaffen für die kunst

eine Veranstaltungsreihe  
von visarte zürich

---

**ALLE  
KUNST WILL  
EWIGKEIT**

---

Dokumentation, Archiv  
und Nachlass

# Intro

---

Ateliers sind zuweilen Wunderkammern künstlerischen Schaffens und Zeugnis schöpferischer Lebensläufe. Doch irgendwann muss sich jede/jeder Kunstschaaffende die Frage stellen: Wohin mit der Kunst, die liegenbleibt? Was soll dereinst mit dem eigenen Nachlass geschehen?

Die Podiumsdiskussion von visarte zürich in Kooperation mit dem Schweizerischen Institut für Kunstwissenschaft (SIK-ISEA) sucht pragmatische Antworten auf eine komplexe Problematik. SIK-ISEA wird im Rahmen des Aufbaus seiner nationalen Beratungsstelle für Künstlernachlässe 2017 Informationsmaterial und verschiedene Workshops zu diesem Thema anbieten.

18.30

18.40

18.50

19.00

20.00

# Programm

---

Begrüssung Roger Fayet

Einführung Sandi Paucic

Die schweizerische Beratungsstelle für Künstlernachlässe bei SIK-ISEA Matthias Oberli

Diskussion mit Peter Haerle (Stadt Zürich), Anina Schenker (Kunstunion, Kleio), Roger Fayet (SIK-ISEA) und Ursula Baur (Künstlerin), Moderation Sandi Paucic (visarte zürich)

Apéro

# 17.01.2017

---

# Villa Bleuler Zollikerstrasse 32 8032 Zürich

in Zusammenarbeit mit dem  
Schweizerischen Institut für  
Kunstwissenschaft (SIK-ISEA)



Kanton Zürich  
Fachstelle Kultur



Stadt Zürich  
Kultur



SIK ISEA

Schweizerisches Institut für Kunstwissenschaft  
Institut suisse pour l'étude de l'art  
Istituto svizzero di studi d'arte  
Swiss Institute for Art Research

